

# Integrationskurse

Der Allgemeine Integrationskurs besteht aus insgesamt 700 Unterrichtsstunden zu je 45 Minuten. Im Sprachkurs (600 Unterrichtsstunden) lernen Sie Deutsch für den Alltag und Beruf bis zur Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Orientierungskurs (100 Unterrichtsstunden) werden Ihnen grundlegende Kenntnisse über Gesellschaft, Kultur, Politik, Werte und Regeln in Deutschland vermittelt.

Unsere gut ausgebildeten Dozentinnen und Dozenten sind durch das BAMF zugelassen und haben muttersprachliches Niveau. Die Unterrichtssprache in unseren Kursen ist Deutsch. Die Räume des IIK sind technisch sehr gut ausgestattet, Sie haben freies W-LAN im Klassenzimmer.

Der Kurs findet als Präsenzkurs statt. Die Teilnehmendenzahl beträgt mindestens 12 und maximal 25. Das Lehr- und Arbeitsbuch muss pro Modul selbst erworben werden (Die neue Linie 1, Deutsch in Alltag und Beruf, Klett-Verlag, 15,99 Euro). Ein Einstufungstest ermittelt Ihr Ausgangsniveau, damit Sie mit dem passenden Modul beginnen

## Allgemeiner Integrationskurs am Vormittag (NW-177)

Kurszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr 9:00 – 13:00 Uhr  
 Kursort: IIK // Eulerstraße 50 // 40477 Düsseldorf

Termine: Kosten:\* 229 Euro pro Modul

Modul 1 (A1.1)	06.07.2026 - 31.07.2026
Modul 2 (A1.2)	03.08.2026 - 28.08.2026
Modul 3 (A2.1)	31.08.2026 - 25.09.2026
Modul 4 (A2.2)	28.09.2026 - 23.10.2026
Modul 5 (B1.1)	26.10.2026 - 20.11.2026
Modul 6 (B1.2)	23.11.2026 - 18.12.2026
Orientierungskurs	04.01.2027 - 29.01.2027
DTZ-Prüfung (Deutsch-Test für Zuwanderer)	Termin wird noch bekannt gegeben

\* Bei finanzieller Bedürftigkeit kann ein Antrag auf Kostenbefreiung beim BAMF gestellt werden.

**Einstufung und Beratung: Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.**

**IIK-Trainingszentrum // Eulerstraße 50 // 40477 Düsseldorf**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das IIK-Team:

E-Mail [integration@iik-deutschland.de](mailto:integration@iik-deutschland.de)

Telefon 0211 – 566 22-0

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Fatima Mohjazi-Metzler, René Eßer, Svetlana Senin

Gefördert durch:



**Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge**